

Liebe Nordwalder Bürgerinnen und Bürger,

„Wer keine Visionen hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen noch große Vorhaben zu verwirklichen“, sagte einst Thomas Woodrow Wilson.

2017 war für unsere Gemeinde ein sehr abwechslungsreiches Jahr, in dem es viel zu tun gab.

### **Glasfaserausbau**

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass Highspeed im Internet für jeden im Ort möglich wird. Der Ausbau des Glasfasernetzes im Ort und in den Gewerbegebieten ist fast abgeschlossen. Gleichzeitig laufen durch die 100%ige Förderung die Vorbereitungen für die Ausschreibung des Breitbandausbaus im Außenbereich für die unterversorgten Anschlüsse auf Hochtouren; als unterversorgt gilt, wer mit weniger als 30 001 kbit/s versorgt ist.

### **Neubaugebiete**

Im Baugebiet „Alter Sportplatz“ sind fast alle Bauplätze vermarktet. In diesem Jahr wurde der Bebauungsplan für das Baugebiet „Östlich Sieverts Kamp“ beschlossen, so dass dort im nächsten Jahr 28 Grundstücke bebaut werden können. Mit der Entwicklungsgesellschaft NRW URBAN kann nun der Gesellschaftervertrag geschlossen werden um im nächsten Jahr weiteres Bauland, auch sozialer Wohnungsbau, zu entwickeln.

Nach wie vor ist es wichtig, durch Versiegelung weiterer Flächen keine zusätzlichen Belastungen durch Starkregenereignisse hervorzurufen. Daher wird nach wie vor großer Wert auf die Rückhaltung und den Ausbau von Gewässern gelegt. Durch die Förderung des ökologischen Ausbaus Brüggemannsbach wird nicht nur dem Thema Entwässerung Rechnung getragen, sondern eine schön gestaltete naturnahe Landschaft geschaffen.

### **Bildung**

Alle Kindertageseinrichtungen, auch der im Februar bezugsfertig gewordene Kindergarten Outlaw, sind derzeit überbelegt, so dass weitere Plätze für Kinder notwendig sind. Zum Kindergartenjahr 2018/19 werden drei zusätzliche Gruppen eingerichtet werden. Träger des neuen Kindergartens ist der Jugend- und Familiendienst e.V. Rheine.

Auch die Anmeldezahlen zum Offenen Ganztage machen eine Erweiterung dieses Angebotes notwendig. Daher wird an der Gangolfgrundschule ein Anbau errichtet, in dem zukünftig der Offene Ganztage mit zwei Gruppen stattfinden kann.

Durch das Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“ können längst überfällige Ausstattungen für Neue Medien angeschafft und Sanierungen an den Grundschulen und der Kardinal-von-Galen-Gesamtschule durchgeführt werden.

### **Städtepartnerschaften**

Durch den aktiven Austausch unserer Schulen, vieler Vereine und Privatpersonen mit den Partnergemeinden Amilly und Treuenbrietzen konnten wir in diesem Jahr ein tolles Jubiläumswochenende feiern. Daran nahmen 170 Gäste aus beiden Städten teil. Mit Amilly besteht die Partnerschaft nunmehr 40 Jahre und mit Treuenbrietzen 25 Jahre. Die Freundschaften mit unseren Partnergemeinden wird von vielen Menschen gelebt, denen ich für ihr Engagement herzlich danke.

### **Neubau / Sanierung Straßen**

In den letzten Jahren sind in Abstimmung mit dem LOV und in Eigeninitiative einiger Nachbarschaften etliche Straßen im Außenbereich saniert worden. Für dieses Engagement bedanke ich mich sehr und freue mich, dass daher auch der Rat den investiven Ansatz für

die Sanierung von Straßen auf 200.000 € aufgestockt hat. Damit können im nächsten Jahr wieder etliche Straßen saniert werden.

### **Finanzielle Situation**

Die derzeitigen guten Ergebnisse der letzten Jahre geben Anlass, vorsichtig optimistisch zu sein. Wir konnten in diesem Jahr den Kassenkreditbestand um 2,3 Mio. € abbauen und hoffen, dass sich das in den nächsten Jahren fortsetzen lässt und wir, wie geplant, im Jahr 2020 die Haushaltssicherung verlassen können.

### **Ortskerngestaltung / Neubau des Bürgerzentrums**

Als wichtigstes Ereignis des letzten Jahres würde ich die Eröffnung der Entlastungsstraße bezeichnen, auf die wir in Nordwalde so lange gewartet haben. Mit einem großartigen Bürgerfest am „Tag der offenen Straße“ wurde sie gebührend eingeweiht, bevor sie am 2. Mai 2017 für den Verkehr freigegeben wurde. Mit den gelungen gestalteten Kreisverkehren sind die Einfahrten in unseren Ort attraktiver.

Um unserer Ortsmitte zukünftig „ein neues Gesicht“ zu geben, fangen wir im nächsten Jahr, auch mit Bürgerbeteiligung zur Materialwahl bei Pflaster, Möblierung, Laternen etc. für den gesamten Bereich vom Kreisverkehr Grevener Straße bis zum neu zu erstellenden Kreisverkehr an der Felix-Fraling-Straße an. Parallel läuft für die Ortsmitte ein Bebauungsplanverfahren, um u.a. zukünftig mehr Wohnnutzungen zu ermöglichen.

Sehr gefreut haben wir uns in diesem Jahr über die Übergabe des Förderbescheides aus Städtebaufördermitteln in einer Gesamthöhe von ~ 3,2 Mio. €.

Ganz gespannt warten wir im Januar auf die Entwürfe zum Neubau des Bürgerzentrums und hoffen, noch im nächsten Jahr mit dem Bau zu beginnen.

Der nun gefundene Kompromiss für die Aufgabe des ZOB macht eine Entwicklung für das gesamte Gelände um ZOB und Heimatmuseum möglich.

Nach all diesen Baumaßnahmen steht dann voraussichtlich in 2020/21 endlich der Rückbau der Bahnhofstraße in der Ortsmitte an. Das erste Konzept dazu wurde vom Rat bereits 2016 beschlossen. Die Detailplanung wird natürlich erst im Jahr vor dem tatsächlichen Baubeginn diskutiert und abschließend beraten werden.

2018 wird also ein sehr aufregendes, viel versprechendes Jahr, in dem wir viel vorhaben.

„Wer keine Visionen hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen.“ Diesen Satz sollten wir uns alle zu Herzen nehmen.

Denn Nordwalde, das sind wir! Jede Einzelne und jeder Einzelne von uns! Für ein friedliches und zufriedenes Miteinander kommt es auf uns alle an, ebenso wie für die Entwicklung, die wir für unsere Gemeinde anstreben.

Tragen Sie unsere Vorhaben mit und beteiligen Sie sich. Seien Sie sich bewusst, dass auch auf Ihnen die Hoffnung ruht. Und verwirklichen wir 2018 und in den kommenden Jahren noch viele große Vorhaben hier in Nordwalde.

Ich freue mich auf ein neues Jahr mit Ihnen!



Sonja Schemmann  
(Bürgermeisterin)